



Landkreis Ebersberg
Finanzmanagement

Kreis- und Strategieausschuss am 05.12.2022, TOP 3

Haushalt 2023; Beratungen über den Haushalt 2023, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Investitionsplan und Finanzplanung 2024 bis 2026 – Zweite Lesung

Vorbemerkung 2. Lesung

Der Vorbericht des Haushalts 2023 sowie der Haushaltsentwurf wurde versandt.

Heute wird nur auf die wesentlichen Punkte, nicht auf die ganze Sitzungsvorlage eingegangen.



Zusammenfassung der Fachausschussberatungen

Ausschuss	Eckwert	Plan	Plan	Abweichung zum Eckwert
	2023	2022	2023	
KSA	13.000.000	14.025.635	13.412.686	412.686
JHA	19.000.000	18.002.868	19.000.000	0
SFB	20.000.000	18.059.855	21.399.982	1.399.982
LSV	16.500.000	14.999.534	16.524.947	24.947
ULV	9.600.000	9.000.695	9.620.577	20.577
Summe	78.100.000	74.088.587	79.958.193	1.858.193

Der Eckwert des Kreistages wird **um 1.858.193 € überschritten**.

Die Planung 2023 liegt **um 5.869.606 € über der Planung 2022 (+ 7,9 %)**.



Landkreis Ebersberg

Folie 3

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Übersicht über die Teilhaushalte

Ausschuss	2022	2022	2023	2023	2022	2023
	Investitionen	Haushaltsreste 2021	Investitionen	Haushaltsreste 2022/21	Ergebnis Teilbudgets	Ergebnis Teilbudgets
KSA	7.075.134	387.967	6.412.716	305.049	14.025.635	13.412.686
JHA	64.450	87.910	38.600	94.934	18.002.868	19.000.000
SFB	266.973	64.931	1.837.799	108.943	16.098.975	12.696.391
SFB (Schulen)	1.994.195	290.695	775.090	1.273.077	1.960.880	8.703.591
LSV	21.133.955	7.556.376	9.227.346	18.295.301	14.999.534	16.524.947
ULV	3.618.000	287.863	3.375.600	2.206.281	9.000.695	9.620.577
Abfallwirtschaft (KAW)	307.200	347.010	172.400	654.210	(-72.620)	0,00
Allg.						
Finanzwirtschaft	-1.700.000	0	-1.600.000	0	(-86.438.621)	-85.033.352
Summe	32.759.907	9.022.752	20.239.551	22.937.795	74.088.587	79.958.193

**Investitionen - 38,21 % bzw. - 12.520.356 € (ohne Haushaltsreste)
+ 3,3 % bzw. + 1.394.687 mit Haushaltsreste**

Ergebnisrechnung + 7,9 % bzw. + 5.869.606 €



Landkreis Ebersberg

Folie 4

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Veränderungen zur 1. Lesung / Neu

Für die Fachakademie für Sozialpädagogik (Antrag der Johanniter auf Defizitförderung) sind 2023 150.000 € eingeplant.

Im Haushalt 2023 sind zusätzlich Personalkosten in Höhe von 748.980 € bereitgestellt. Eine Gegenfinanzierung durch Erträge in Höhe von 278.670 € ist veranschlagt.

Die Bezirksumlagenrückstellung in Höhe von 500.000 € ist aufgelöst.

Die Schlüsselzuweisungen sind anhand des Grundbetrages in Höhe von 840 € eingeplant, insgesamt 23.206.835 €. Damit erhöhen sich diese um 626.825.

Neu (nach der erste Lesung) 23.619.668 €:

+ 412.833 € sind einzuplanen, weil die Schlüsselzuweisungen in ihrer endgültigen Höhe bekanntgegeben wurde.

Außerdem reduziert sich lt. dem aktuellen Bescheid die Krankenhausumlage um 105.938 € gegenüber der Planung.



Folie 5

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Aktueller Stand des Haushalts 2023

Aktuell weist die Ergebnisrechnung einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 5.075.159 € aus. Dieser wird nochmals um **412.833 € (Schlüsselzuweisungen)** und um **105.938 € (Krankenhausumlage)** erhöht und beträgt nun **5.593.930 €**.

Der vorliegende Haushalt ist ein Entwurf, an den Inhalten wurde in der ganzen Vorwoche noch gearbeitet.

Der Haushalt des Kreises ist kein reines Zahlenwerk. Er soll dem Kreisrat Informationen, Ziele und Kennzahlen zu den aktuellen politischen Themen und Beschlüssen liefern.

Insofern stellt er auch eine Art „Nachschlagewerk“ für die Arbeit des Kreisrats dar und soll ihn in seiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.



Folie 6

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Die einzelnen Fachausschüsse

...darauf wird nur eingegangen, wenn noch Fragen bestehen.

Die Teilhaushalte waren ausführliche Beratungsgrundlage in allen Fachausschüssen sowie in der 1. Haushaltslesung des Kreis- und Strategieausschusses.

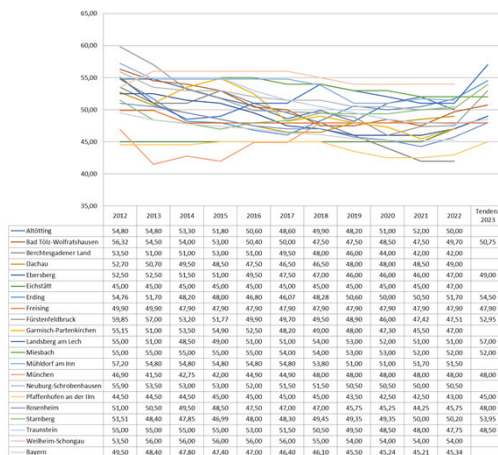


Folie 7

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

KU-Vergleich mit anderen Landkreisen (Seite 32)

Kreisumlagebesätze im Überblick seit 2012



Bei einer Erhöhung der Kreisumlage von 2 Prozentpunkt (von 47,0 %- auf 49 %-Punkten) hat der Landkreis voraussichtlich immer noch einen der niedrigsten Hebesätze in Oberbayern.

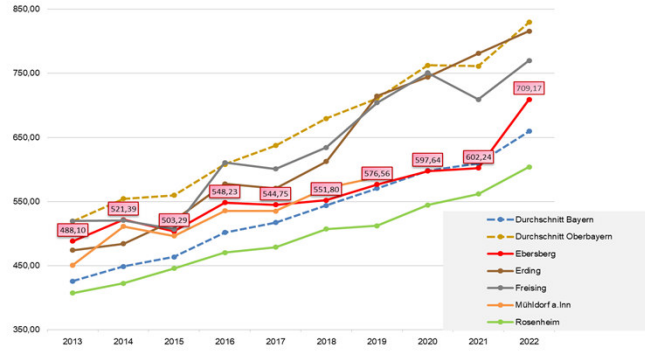


Folie 8

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der KU pro Einwohner (Seite 33)

Entwicklung Kreisumlage pro Einwohner



EBE liegt unter dem OBB-Schnitt



Folie 9

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der KU pro Einwohner (Seite 33)

Oberbayern	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.
Durchschnitt Bayern	425,66	448,76	463,40	501,56	517,02	543,67	570,51	598,15	609,17	659,47
Durchschnitt Oberbayern	519,11	554,24	559,74	607,95	637,31	679,42	710,91	762,53	761,21	829,89
Altötting	703,76	537,00	503,73	679,39	727,91	608,92	851,15	867,10	740,69	896,05
Bad Tölz-Wolfr.	428,04	462,53	472,40	503,47	506,27	510,96	550,19	586,16	618,83	639,38
Berchtesg.Land	371,00	414,04	436,90	453,20	475,14	486,40	495,68	494,02	509,77	533,79
Dachau	435,52	456,49	421,86	494,83	490,97	524,71	589,69	625,40	648,46	672,69
Ebersberg	488,10	521,39	503,29	548,23	544,75	551,80	576,56	597,64	602,24	709,17
Eichstätt	337,47	395,30	426,13	451,09	468,31	493,63	535,13	549,30	571,52	613,98
Erding	473,88	484,20	520,15	577,67	570,54	612,41	714,57	744,29	781,13	815,96
Freising	519,39	520,68	506,62	610,69	601,03	634,40	704,05	750,92	709,34	769,87
Fürstentfeldbr.	484,23	496,06	484,83	525,25	537,61	595,34	576,17	587,68	639,25	632,93
Garmisch-Part.	405,56	470,56	503,34	520,31	500,12	506,16	549,58	542,87	565,70	594,55
Landsberg a.L.	437,47	453,84	494,89	540,24	576,82	648,90	683,90	686,97	724,91	739,41
Miesbach	503,19	533,40	543,60	612,03	630,72	657,76	725,71	729,90	796,77	822,69
Mühldorf a. Inn	450,49	510,96	496,11	535,24	535,08	570,70	587,91	620,85	645,03	672,18
München	943,84	1.034,55	1.100,55	1.160,96	1.292,66	1.494,34	1.403,00	1.656,07	1.593,66	1.848,56
Neuburg-Schr.	425,42	448,98	462,45	493,88	512,32	536,59	572,44	609,18	644,60	660,58
Pfaffenhofen/Ilm	380,23	374,40	429,26	443,25	486,01	518,39	569,66	619,19	590,86	630,76
Rosenheim	407,22	422,35	445,74	470,16	478,61	507,01	512,05	544,49	561,80	603,75
Starnberg	580,37	678,43	625,67	640,96	706,53	733,96	779,74	854,88	861,40	910,36
Traunstein	501,80	507,38	548,49	567,51	583,57	566,69	617,10	638,63	594,45	679,88
Weilheim-Sch.	481,62	677,72	498,12	559,45	608,57	632,85	698,74	692,90	664,87	731,30

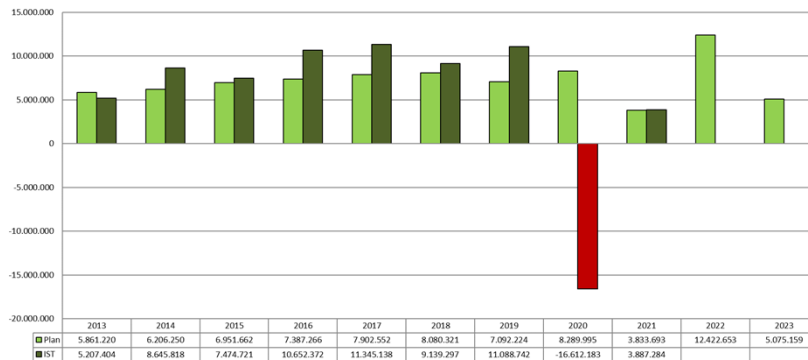
Der Landkreis Ebersberg liegt mit der Höhe der Kreisumlage pro Einwohner im „Mittelfeld“



Folie 10

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der Ergebnisüberschüsse (Seite 8)



Für das Jahr 2023 wird ein Ergebnisüberschuss in Höhe von **5.075.159 € (5.593.930 €)** eingeplant.

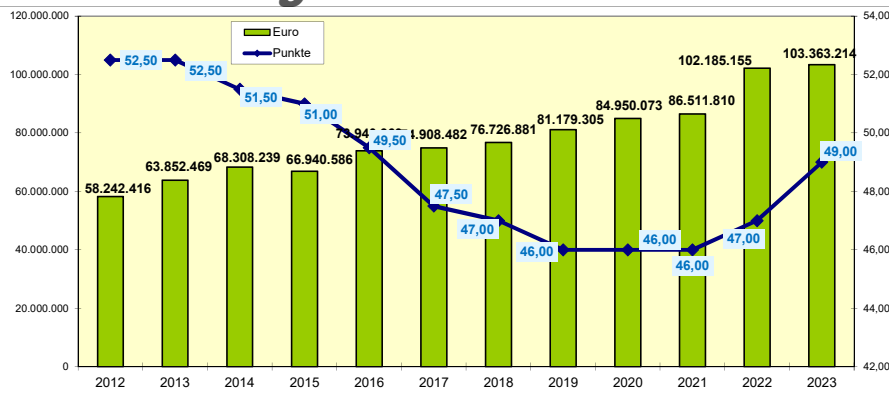
Die Empfehlung der Finanzmanagerin, angesichts der künftigen Investitionen (Masterplan Schulen) ein derzeit jährlichen Überschuss von 10 Mio. € zu erwirtschaften, wird nicht erreicht.



Folie 11

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Kreisumlage



Bei einer Kreisumlage von 49 % würde der Landkreis **1.178.059 € mehr** von den Gemeinden bekommen als 2022. Die Entwicklung der Umlagekraft:

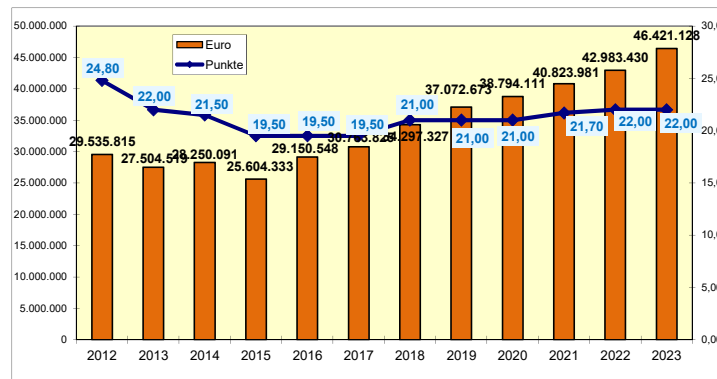
2015: - 1,04 % 2017: + 5,57 % 2019: + 5,80 % 2021: + 1,84 % 2023: -2,98 %
 2016: + 13,80 % 2018: + 3,52 % 2020: + 4,64 % 2022: + 15,60 %



Folie 12

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Bezirksumlage



Die Umlagekraftsteigerung der letzten Jahre wirkt sich auch auf die Höhe der Bezirksumlage aus.

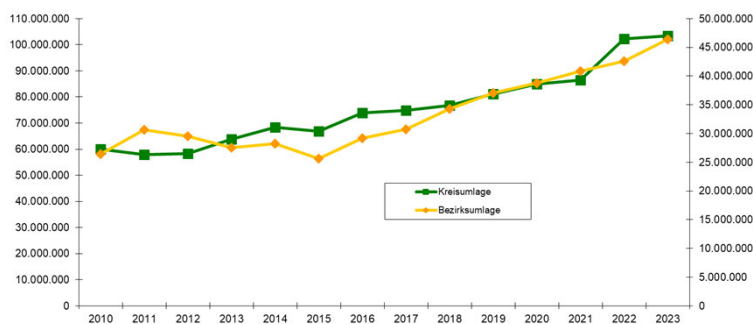
Von 103,4 Mio. € KU muss der Landkreis 46,4 Mio. € (= 44,9 %) direkt an den Bezirk Oberbayern weiterleiten.



Folie 13

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung KU und BU im Vergleich (Seite 22)



Bei einer Erhöhung der Kreisumlage um 2 Prozentpunkt erhält der Landkreis 2023 um **2.259.639 € weniger** an Umlagekraft von den Gemeinden, als er an den Bezirk abführen muss (im Vergleich zum Vorjahr) – der Landkreis unterstützt also die Gemeinden!



Folie 14

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Die größten Investitionen 2023 (Seite 11)

Im Vergleich zu 2022 ist das Investitionsvolumen im Jahr 2023 um 12,5 Mio. € (ohne Haushaltsreste) gesunken.

Die betragsmäßig höchsten Netto-Investitionen sind folgende:

	Ansatz 2023
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	2.591.864
220-0009 Frauenhaus	1.694.378
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.042.200
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	850.000
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	818.100
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	800.876
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	559.098
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	500.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	500.000

Die kompletten Investitionen inkl. der Haushaltsreste sind im Haushaltsentwurf ab Seite 10 enthalten.



Folie 15

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der Verschuldung s. auch Anlage 3 „Berechnungsmodell“

Ab Seite 22: Auf Basis des derzeitigen Haushaltsentwurfs stellt sich die Verschuldung wie folgt dar:

	Planung 2023	Planung 2022
Vorhandener Schuldenstand	31.147.774 (01.01.2023)	32.800.386 (01.01.2022)
Kreditaufnahmen 2023	38.200.000*	14.300.000
Kreditaufnahmen 2024	19.000.000	7.100.000
Kreditaufnahmen 2025	11.400.000	8.000.000
Kreditaufnahmen 2026	0,00	0,00

* inkl.
Haushaltsreste

Gegenüber der Vorjahresplanung wird die Verschuldung zum 01.01.2023 auf 31,1 Mio. € sinken. Zum 31.12.2023 wird sich der Schuldenstand auf 64,7 Mio. € erhöhen.

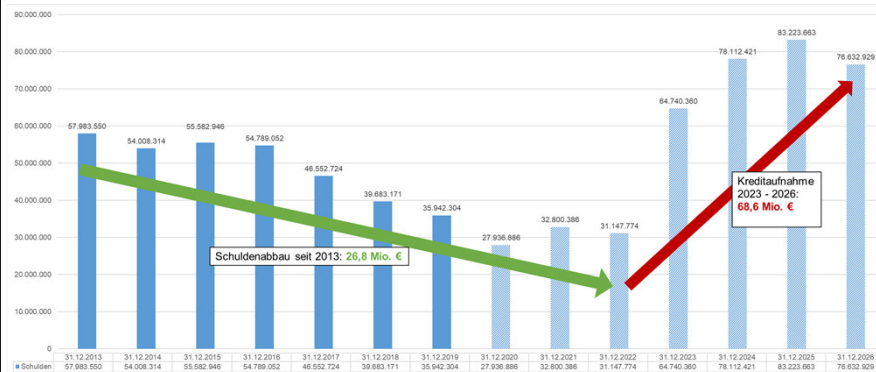
Bis 2026 sind in der Finanzplanung insg. 68,6 Mio. € neue Kredite geplant, die dazu führen, dass die Verschuldung bis auf 76,6 Mio. € ansteigt.



Folie 16

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der Verschuldung



Geplante Kreditaufnahmen in der Finanzplanung:

2023: 38,2 Mio. €* **2024: 19 Mio. €** **2025: 11,4 Mio. €**

* inkl. Haushaltsreste



Folie 17

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Bewertung der Verschuldung

Die getroffenen Selbstverpflichtungen des Kreistages aus seiner Finanzleitlinie können 2023, mit Ausnahme des Eigenfinanzierungsanteils, eingehalten werden.

Die Warnindikatoren Schuldenabbau, Schuldenstand und Liquidität werden sich gegenüber der Planung 2022 minimal verbessern. Die Warnindikatoren Ergebnisüberschuss und Eigenfinanzierungsanteil werden sich 2023 gegenüber dem Vorjahr auf der Basis des heutigen Planungsstandes verschlechtern!

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil: Die Gesamtsumme der Investitionen pro Jahr muss mindestens zu 25% aus Eigenmittel finanziert werden. Die einzelne Investition kann davon abweichen.

Dies ist in 2023 bis 2025 nicht mehr sichergestellt. .



Folie 18

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Bewertung der Verschuldung

Während ALLE Darlehen in 20 Jahren getilgt werden, schreiben sich die meisten Investitionen (insb. Schulgebäude) über 40 Jahre ab.

Das ist generationengerecht, denn die Tilgung erfolgt schneller als sich die Werte „verzehren“!

Zur Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit und der Einhaltung der Finanzleitlinie des Landkreises sollte es zukünftig auch Jahre geben, in denen die Tilgungen die Kreditaufnahmen übersteigen.



Folie 19

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Tilgung und Abschreibung (Seite 28)

	2022	2023	2024	2025	2026
Abschreibung (Netto)	7.583.623	8.006.621	8.028.157	7.840.287	7.526.528
Tilgung	3.550.612	3.652.414	3.242.939	3.143.758	3.160.733
Tilgung für noch nicht aufgenommene Kredite	873.110	955.000	2.385.000	3.145.000	3.430.000
Liquiditätsüberschuss /-fehlbetrag	3.159.901	3.399.207	2.400.218	1.551.529	935.795

In allen Planjahren wird das Ziel erreicht, dass die Abschreibung die Tilgung decken.



Folie 20

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Warteliste (Seite 29)

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Schlauchwagen	331-NEU	300.000 €	2019
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungslätte	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 (brutto) - 2.000.000 (Zuschüsse)	2022
Gymnasium Kirchseeon: Erweiterung Gymnasium Kirchseeon	959-NEU	ca. 7.000.000 € (brutto) - 1.575.000 € Zuschüsse	2017
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	107.332.867 (brutto) - 30.822.211 € (Zuschüsse) = 76.510.656 € (netto)	2020
Gymnasium Poing mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage für 100 Stellplätze	968-0001	105.250.000 € (brutto) - 31.767.500 (Zuschüsse) = 73.482.500	2022
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €	2020
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	7.000.000 €	2022
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxxx	ca. 5.000.000 €	2018
Radweg ST2351 Grafing-Bahnhof-Taglaching	910-Neu	815.000 €	2022

Die Warteliste enthält ein Investitionsvolumen von über 167 Mio. €.



Landkreis Ebersberg

Folie 21

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Festsetzung der Kreisumlage

Der Haushaltsentwurf ist auf der Basis von 49,0 %-Punkten aufgestellt und endet mit einem Ergebnisüberschuss in Höhe von 5.075.159 € (5.593.930 €).

Für Investitionen in Höhe von netto 20,2 Mio. € werden Kreditaufnahmen in Höhe von 18,1 Mio. € in 2023 geplant. Zusätzlich wird für die Finanzierung der Haushaltsreste 2022 ein Teil der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 20,1 Mio. € in das Jahr 2023 übertragen.

Weitere detaillierte Informationen finden sich im Vorbericht des Haushaltsplans 2023.



Landkreis Ebersberg

Folie 22

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2022		2023		Differenz	
		bei 47		bei 49			
		%ige		%ige			
		Kreisumlage		Kreisumlage			
Jahressoll		Jahressoll		Jahressoll			
		€		€		€	
1	Anzing	2.654.342	2.960.959			306.617	
2	Aßling	2.447.092	2.776.403			329.311	
3	Baiern	789.632	942.302			152.670	
4	Bruck	678.165	875.776			197.611	
5	Ebersberg	8.310.088	10.768.376			2.458.287	
6	Egmating	1.260.622	1.444.723			184.101	
7	Emmering	751.739	822.516			70.777	
8	Forstinning	2.795.474	3.018.551			223.077	
9	Frauenneuhart.	845.419	1.053.006			207.587	
10	Glonn	3.034.712	3.369.124			334.411	
11	Grafling	7.977.677	9.313.828			1.336.151	
12	Hohenlinden	2.026.194	2.314.680			288.485	
13	Kirchseeon	5.757.682	6.232.362			474.681	
14	Markt Schwaben	8.169.671	9.564.982			1.395.311	
15	Moosach	878.483	1.034.082			155.600	
16	Oberpframmern	2.785.238	2.160.519			-624.720	
17	Piltening	3.814.092	4.111.780			297.688	
18	Poing	23.997.088	14.010.419			-9.986.669	
19	Steinhöring	2.085.740	2.372.421			286.681	
20	Vaterstetten	15.388.962	17.999.477			2.610.515	
21	Zorneding	5.737.043	6.216.929			479.887	
	Summe :	102.185.155	103.363.214			1.178.059	
	Landkreis:	102.185.155	103.363.214			1.178.059	

Auswirkungen auf die Gemeinden

Zwei Gemeinden zahlen weniger Kreisumlage als im Vorjahr.



Folie 23

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Entwicklung der Verschuldung von Gemeinden und Landkreis im Vergleich

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Gemeinden	729 €	717 €	626 €
Landkreis	250 €	357 €	356 €
Oberbayern Landkreise	211 €	217 €	
Bayern Gesamt	178 €	171 €	

4 Gemeinden haben am 31.12.2021 keine unrentierlichen Schulden, 14 Gemeinden konnten ihre Verschuldung senken und 2 Gemeinden mussten ihre Schulden erhöhen. Eine Gemeinde konnte ihre Schulden konstant halten.



Folie 24

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Bewertung HH 2023 Finanzmanagement

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 5.075.159 € (**5.593.930 €**) aus.

Die getroffenen Selbstverpflichtungen des Kreistages aus seiner Finanzleitlinie können 2023, mit Ausnahme des Eigenfinanzierungsanteils, eingehalten werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises ist gesichert. Die Ukraine-Krise und das mögliche Bürgergeld bringt aber neue Risiken – die Aufwendungen, vor allem im sozialen Bereich, steigen. Die Schere geht auseinander. Ein Umstand, der seit Jahrzehnten bekannt ist und der nun eintritt. Gleichwohl in einer Wucht, mit der nicht zu rechnen war.



Folie 25

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 wird auf 49 Punkte festgesetzt.
2. Die Haushaltssatzung 2023
 - a) mit dem doppelten Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg einschließlich Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2026 und
 - b) mit dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften der Kreisklinik Ebersberg“werden in der Fassung des Protokolls des Kreistages beschlossen.
3. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage zu dieser Niederschrift.



Folie 26

Kreis- und Strategieausschuss 05.12.2022